

17. August 2022

Amtsdauer 2021 – 2024

Beschlussprotokoll der 17. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 30. Juni 2022, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle

Anwesend 38 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments (Michael Sarbach verlässt die Sitzung um ca. 19.15 Uhr)

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt Christine Hasler, Die Mitte; Timo Räbsamen, JUSO;

Vorsitz Pascal Stieger, SVP

Protokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

Ordnungsantrag

Silvia Ammann beantragt, das Traktandum 8 (Interpellation Timo Räbsamen) an die letzte Stelle der Traktandenliste zu setzen.

Abstimmung 1

Dem Ordnungsantrag wird einstimmig zugestimmt (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Pascal Stieger, SVP, und gemäss genehmigten Ordnungsantrag ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden (*kursiv = diese Traktanden werden voraussichtlich nicht erledigt*)

1. Beitritt zum Abwasserverband Thurau (AVT) und Bau der Abwasserreinigungsanlage Thurau in Niederuzwil / 2. Lesung
2. Geschäftsbericht 2021 der Thurvita AG
3. Reglement für den Fonds zur Umsetzung von ökologischen Fördermassnahmen und Substitutionsprojekten (Ökologiefonds-Reglement)
4. Umsetzung Schulraumplanung
5. Einlage in den Energiefonds
6. Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Tagesschulen in der Stadt Wil Berichterstattung
7. Motion Dora Luginbühl (SP) für die Bildungskommission – Pilotprojekt Tagesschule
8. Interpellation Brigitte Gübeli (Die Mitte) – Verdoppelung der Fördergelder für externe Kinderbetreuung beim Kanton – auf welchen Standpunkt stellt sich der Stadtrat?
9. *Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – Generation 60+ und Personen im Deutsch als Zweitsprache – bei digitalen Angeboten im Abseits?*
10. *Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Dauerbaustelle am Ulrich-Hilberweg gefährdet Fuss- und Veloverkehr*
11. *Interpellation Anja Bernet (SP) – Wiler Bäder für viele*
12. *Interpellation Marco Albrecht (SVP) – Stadtfondsreglement sinnvoll ausgestalten und umsetzen*
13. *Interpellation Matthias Loepfe (GRÜNE prowil) – Tempo 30 als "Game Changer" für die Stadtentwicklung*
14. *Interpellation Christina Rüdiger (SVP) – Bezugspersonen in der Wiler Volksschule*
15. *Interpellation Christof Kalin (SP) – Kunst im öffentlichen Raum planen und in Stand halten*
16. *Interpellation Timo Räbsamen (JUSO) – Wiler Finanzierung des russischen Regimes durch Gasimporte?*

1. Beitritt zum Abwasserverband Thurau (AVT) und Bau der Abwasserreinigungsanlage Thurau in Niederuzwil / 2. Lesung

Eintreten ist obligatorisch.

Antrag des Stadtrats:

Dem Parlamentsbeschluss über den Beitritt zum Abwasserverband Thurau (AVT) und den Bau der Abwasserreinigungsanlage Thurau in Niederuzwil sei zuzustimmen.

Abstimmung 2

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig genehmigt (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Geschäftsbericht der Thurvita AG

Eintreten ist obligatorisch.

Antrag des Stadtrats:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht 2021 der Thurvita AG Kenntnis genommen hat.

Feststellung des Parlaments**3. Reglement für den Fonds zur Umsetzung von ökologischen Fördermassnahmen und Substitutionsprojekten (Ökologiefonds-Reglement)**

Eintreten ist nicht bestritten.

Sämtliche Anträge der Werk- und Energiekommission werden mit Einverständnis des Stadtrats und ohne Gegenantrag aus dem Plenum zum Beschluss erhoben.

Anträge des Stadtrats:

1. Das Reglement für den Fonds zur Umsetzung von ökologischen Fördermassnahmen und Substitutionsprojekten (Ökologiefonds-Reglement) sei zu erlassen.

Abstimmung 3

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig genehmigt (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass dieses Reglement dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

4. Umsetzung Schulraumplanung

Eintreten ist nicht bestritten.

Anträge des Stadtrats:

1. Für die Projektkosten und Personalressourcen der Schulraumplanung ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren sei ein Bruttokredit von Fr. 3'235'000.-- inkl. MwSt. zu genehmigen.
2. Der Schaffung der nachfolgend beschriebenen befristeten Stellen sei zuzustimmen:
 - Projektleitung Schulraumplanung 100%, befristet ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren
 - Administration Schulbauten 50%, befristet ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren

Antrag der nicht ständigen Kommission:

Die Anträge 1 und 2 des Stadtrats sind materiell voneinander abhängig. Deshalb sollen sie als ein ungeteilter Antrag, jedoch inhaltlich unverändert dem Stadtparlament unterbreitet werden, gemäss folgendem Wortlaut:

- Für die Projektkosten und Personalressourcen der Schulraumplanung ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren sei ein Bruttokredit von Fr. 3'235'000.-- inkl. MwSt. zu genehmigen und der Schaffung der nachfolgend beschriebenen befristeten Stellen sei zuzustimmen:
 - o Projektleitung Schulraumplanung 100%, befristet ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren
 - o Administration Schulbauten 50%, befristet ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren

Der Stadtrat erklärt sich mit dem Antrag der vorberatenden Kommission einverstanden, womit dieser zum Antrag des Stadtrats wird.

Gegenantrag der GRÜNEN prowil zum Antrag der Kommission bzw. des Stadtrats:

1. Für die Personalressourcen der Schulraumplanung ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren sei ein Bruttokredit von Fr. 1'035'000.-- zu genehmigen und der Schaffung der nachfolgend beschriebenen Stellen sei zuzustimmen: Projektleitung Schulraumplanung 100%, befristet ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren; Administration Schulbauten 50%, befristet ab 2023 für die Dauer von 5 Jahren.
2. Für die Projektkosten einer Dreifachturnhalle sei, vorbehältlich der Zustimmung zu Ziff. 1, ein Bruttokredit von Fr. 650'000.-- inkl. MwSt. zu genehmigen.
3. Für die Projektkosten der weiteren A-Projekte der Schulraumplanung sei, vorbehältlich der Zustimmung zu Ziff. 1, ein Bruttokredit von Fr. 450'000.-- inkl. MwSt. zu genehmigen.
4. Für die Projektkosten der B-Projekte der Schulraumplanung sei, vorbehältlich der Zustimmung zu Ziff. 1, ein Bruttokredit von Fr. 1'100'000.-- inkl. MwSt. zu genehmigen.
5. Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziff. 1 und Ziff. 4 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem fakultativen Referendum unterstehen.

Rückweisungsantrag der GRÜNEN prowil zur Ziff. 2 (vorbehältlich der Zustimmung zum Gegenantrag der GRÜNEN prowil):

Der Antrag Ziff. 2 sei an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, dem Parlament hierzu einen separaten Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Rückweisungsantrag der GRÜNEN prowil zur Ziff. 4 (vorbehältlich der Zustimmung zum Gegenantrag der GRÜNEN prowil):

Der Antrag Ziff. 4 sei an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, dem Parlament die erforderlichen Kreditanträge zusammen mit der Vorlage zur strategischen Schulraumplanung oder über das Budget zu unterbreiten.

Abstimmung 4 - Gegenüberstellung Antrag Stadtrat (ehemals Anträge 1 und 2) vs. Gegenantrag GRÜNE prowil

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (26 Stadtrat, 11 GRÜNE prowil, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 5 - Schlussabstimmung obsiegender Antrag Stadtrat

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (31 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen).

Da der Antrag des Stadtrats obsiegend ist, erübrigt sich eine Abstimmung über die Rückweisungsanträge der GRÜNEN prowil.

3. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments**Antrag auf Verlängerung**

Der Parlamentspräsident beantragt, die Sitzung um ein Traktandum zu verlängern.

Abstimmung 6

Dem Antrag wird nicht zugestimmt (15 Ja, 20 Nein, 2 Enthaltungen).

Mitteilungen des Präsidenten

Keine Mitteilungen des Präsidenten

Anhängige Geschäfte (Stand: 15. Juni 2022)

- Tagesschulen in der Stadt Wil – Berichterstattung zum Postulat Adrian Bachmann, FDP
- Nahwärmeverbund Lenzenbüel, Wil – Etappe 1
- Einlage in den Energiefonds
- Geh- und Radweg Rislen bis Hasenloostrasse, Kantonsstrasse Nr. 33, Wil: B 81.5.033.024; Anhörung politische Gemeinde – Beitragszusicherung

Parlamentspräsident Pascal Stieger schliesst die Sitzung um 20.05 Uhr.



Seite 6

Stadt Wil

Pascal Stieger
Präsident

Janine Rutz
Stadtschreiberin